

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Longsellers aus dem Nebelspalter-Verlag



César Keiser

Texte zur Un-Zeit

Texte, Lieder, Dialoge quer durch die Cabaretprogramme von Opus 1 bis Opus 11

Broschur, 240 Seiten, Fr. 19.80



Bruno Stanek

Tragbare Opfer

Der korrekt entgegenkommende Standpunkt – für Lern- und andere Gernfahrer

Pappband, 168 Seiten, Fr. 28.—



Bruno Stanek

Sparer leben gefährlich

Sparen ist hin und wieder kontraproduktiv, dabei kommt der unfreiwillige Humor auf seine Kosten

Pappband, 144 Seiten, Fr. 28.—



Sepp Renggli

Der Rössli-Spurt ...

... und weitere 66 Sport-Geschichten mit Cartoons von Jüsp

Pappband, 144 Seiten, Fr. 24.80



Ueli der Schreiber

111 x Ein Berner namens ...

Mit Berner ABC und Illustrationen

Pappband, 144 Seiten, Fr. 24.80



Ueli der Schreiber

Ein Berner namens ...

Sechster Band

Pappband, 112 Seiten, Fr. 12.80

NEU

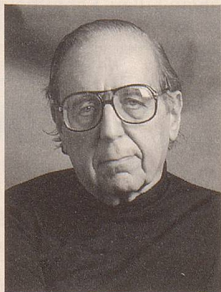
Im Nebelspalter-
Buchverlag

Georg Kreisler

Worte ohne Lieder

Satiren

Halbleinen, 240 Seiten, Fr. 38.—

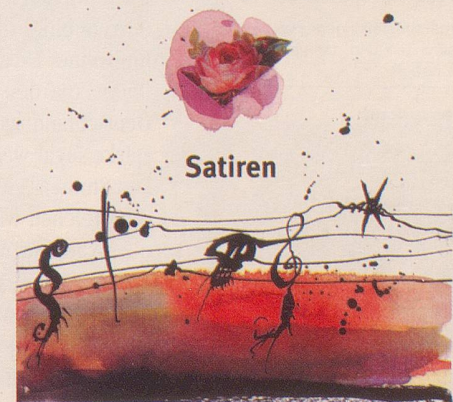


Georg Kreisler, geboren 1922 in Wien, lebt in Basel. Er wurde durch seine zahlreichen Chanson-Abende und durch musikalische Theaterstücke bekannt.

«Pessimismus ist Optimismus auf lange Sicht», meint Georg Kreisler. Seine Satiren sind ein Bilderbogen unserer Zeit, gesehen durch die Brille eines zuversichtlichen Skeptikers.

Hans Weigel hat Georg Kreisler einmal einen Dichterkomponistchansonnierpianisten genannt. In «Worte ohne Lieder» zeigt er sich als Dichterhumoristphilophkabarettistautor, der in äusserst brillantem Stil treffsichere Pointen auf seine scharfsinnigen Beobachtungen setzt. Beim vorliegenden Band handelt es sich um eine stark bearbeitete und aktualisierte Neuauflage des 1986 erschienenen, seit mehreren Jahren vergriffenen Buches.

Georg Kreisler
Worte ohne Lieder



Nebelspalter